

Vortrag zu meinem Buch: "Poesie des einfachen Lebens" mit Grafiken von Peter Heinzelmann,
Edition Goldbeck-Löwe Berlin 2005
Gehalten am Robert-Schuman-Institut in Bonn am 15.12.2005

Die Gliederung:

1. Rilke Suche nach dem einfachen Leben
2. Rilke in Muzot 1921-1926
3. Die vier Gedichtsammlungen
4. Die Stellung der französischen Gedichte im Spätwerk
5. Anregungen

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

erlauben Sie mir bitte eine persönliche Vorbemerkung. Ich habe von meinem zehnten bis zu meinem zwanzigsten Lebensjahr die französische Schule zunächst in Paris, dann in Madrid besucht. Ich habe mich sehr daran erinnert, als ich das Buch geschrieben habe, das ich Ihnen heute abend vorstellen werde. Verstehen Sie es bitte als Dankbezeugung an Frankreich, daß ich das Buch auch in französischer Sprache geschrieben habe, vielmehr: schreiben konnte. Um die Wahrheit zu sagen, habe ich es zunächst auf französisch geschrieben. Die Rilke-Texten laden dazu ein, sie weiterzudenken. Da lag es nahe, den Kommentar auch in dieser Sprache zu schreiben! Ich wünsche mir sehr, daß das Buch auch in Frankreich bekannt wird. Vielleicht kann es dazu beitragen, die Rilke-Kenntnisse in Frankreich zu beleben. Rilke hätte es verdient. Sein Werk atmet den Geist des "alten Europa". Er ist ein europäischer Schriftsteller par excellence.

